



**Februar – April 2016**

**Liebe Gemeindeglieder und Freunde der  
Chrischona-Gemeinde in Schlieren**

**Impressum**

Gemeindebrief der  
Chrischona-Gemeinde  
Schlieren

ZKB Zürich (PC 80-151-4)  
Konto-Nr. 1148-0217.340  
IBAN: CH14 0070 0114  
8002 1734 0

**Prediger**

Oliver Llanos  
Urdorferstrasse 38  
8952 Schlieren  
044 730 42 90  
[oliver.llanos@chrischona.ch](mailto:oliver.llanos@chrischona.ch)

**Internet**

[www.chrischona-  
schlieren.ch](http://www.chrischona-schlieren.ch)

**Herausgabe**  
dreimonatlich

© **Copyright**  
Chrischona-Gemeinde  
Schlieren

Sieben Briefe! So viel Post! Es sind echte Briefe, keine Werbung oder Rechnungen, keine Rundschreiben oder Informationen. Echte Briefe, keine schnellen SMS, WhatsApp oder E-Mails; so gibt es sonst nur am Geburtstag. Gott will seinen Gemeinden noch etwas mitgeben. Eine Botschaft voller Hoffnung, Ermahnung und Ermutigung. Unser Jahreslos aus Psalm 62,6 erinnert uns, an Geduld und stille in der Seele, damit wir die Hoffnung von Gott empfangen dürfen. Aber bei all der ungewissen Zukunft fällt es bei Zeiten schwer still zu halten. Aber so sind wir nicht die Einzigen auch den Sieben Gemeinden zu Beginn der Offenbarung ging es ähnlich. Da ist es gut, dass wir uns Gottes direkte Ratschläge und Konsequenzen in den Briefen an diese Gemeinden heute ansehen können. Genial so viel Post und so beladen mit Segen. Johannes ruft uns zu: Gnade sei mit euch und Friede von dem, der da ist und der da war und der da kommt,  
Ich freue mich mit euch diese Gnade zu entdecken und gemeinsam leben zu lernen.

## Gemeindeleitung

An der letzten Gemeindeversammlung haben wir über den Jahres-schwerpunkt 2016 nachgedacht: Miteinander zu Gott wachsen:

Um mit einem gesunden Selbstvertrauen und Selbstverständnis mit Menschen in Kontakt zu kommen und Beziehungen zu knüpfen, wollen wir unsere Vision verinnerlichen und ergänzen.

Da wollen wir dran bleiben. Unseren gemeinsamen Wunsch, uns neu in Gottes Dienst zu stellen und uns von ihm benutzen zu lassen, dass sein Reich wächst. Selber wachsen um von Gott geschenktes Selbstvertrauen und Selbstverständnis in Gemeindegewachstum umzumünzen. Sicherlich ist dafür ein guter Weg der weitere Austausch in Gemeindeversammlungen und -Foren. Ein anderer das Gebet. Ab Ende Februar gibt es immer Mittwochs Mittag das Angebot eines Gebetstreffens für die Gemeinde. Nach einem kurzen Input gibt es Zeit für Gebet. Wer will kann im Anschluss gemeinsam sein mitgebrachtes Mittagessen verzehren.

Wir danke für die zahlreichen Inputs in diese Richtung und möchten herzlich mit unserem Jahreslos zum Gebet Einladen: Aber sei nur stille zu Gott, meine Seele; denn er ist meine Hoffnung.

## Danke – Ein Rückblick

Begegnungen mit Jesus. Es war mehr als die Themenreihe der Gottesdienste. Es freut mich, dass es an so vielen Orten sichtbar geworden ist. Wir als Gemeinde und Einzelne sind Gott und seinem Sohn immer wieder begegnet. Vielleicht bist du ihm wirklich im Gottesdienst oder beim anschließenden Kirchkaffee begegnet. Vielleicht am Konzert von Hope & Glory oder im Lobpreis. Mir ist Jesus auch an den Themenabenden und den Gesprächen begegnet. Besonders dankbar bin ich für die Gegenwart Gottes bei den Advent und Weihnachtsfeiern. Herzlichkeit bei den Helfern und Dankbarkeit bei den Gästen. Mittendrin Jesus und seine Liebe für uns Menschen, die ihn den Himmel verlassen liess. Dankbar bin ich auch für die Gemeindeversammlung und die Hoffnung für Schlieren. Bei der Silvesterfeier gab es einige Möglichkeiten Jesus zu begegnen, sei es in der Gemeinschaft oder beim Vortrag über Israel.

Dankbar bin ich auch für die rege Beteiligung an der Allianzwoche. Mich bewegt immer noch der Verlorene Sohn oder die verlorenen Söhne. Danke das ihr euch auf die Allianzveranstaltungen einlasst und wir so weitere Teile des Reiches Gottes erleben können.

## Jugi

*Jugi*

Die Jugi startet auch dieses Jahr weiter durch. Beginn des Jahres stellt sich die Jugi der Fragen wo es im Leben lang geht. Wir setzen uns deshalb an den Themen-Abenden mit den Masstäben und Grundwerten für heute und morgen auseinander. So können wir die kleinen und grossen Entscheidungen im Leben besser treffen. Ein Grossteil der Jugi wird im Februar ins Snowcamp fahren. Ein weiteres Highlight findet am 18. März statt, denn das 4ten Musketier wird uns dann besuchen. Du willst wissen, wie das eine oder andere war? Frag uns einfach, wir beissen nicht.

Wenn du für die Jugi beten willst, dann kannst du für die Themen-Abende bitten und dass das gehörte umgesetzt werden kann. Eine weitere bitte ist die um Bewahrung bei unseren praktischen Einsätzen und dem Snowcamp.

Zurzeit sind einige von uns auf anderen Kontinenten unterwegs und wir bitten Gott für gute Erfahrungen und Bewahrung.

## Kinder

*Kinder*

Biblische Geschichten lauschen, malen, zuhören, spielen, basteln,

staunen, sich gegenseitig helfen, singen, diskutieren, Rätsel raten, lachen, auf einander achtgeben,....all das gibt es bei uns im Kindergottesdienst. Seit Ende letzten Jahres findet jeden Sonntag einen Gottesdienst für uns Kinder statt. Wir beginnen mit euch grossen Leuten den Gottesdienst gemeinsam und gehen dann anschliessend in unseren eigenen Gottesdienst. Wir sind eine fröhliche, bunte Schar Kinder im Alter von 5-10 Jahre. Monica und Andrea leiten ihn mit viel Liebe und Freude.

Haben wir dich jetzt neugierig gemacht? Willst du uns auch mal eine biblische Geschichte erzählen, oder ein Rätsel für uns vorbereiten? Dann komm doch zum Info Abend am Donnerstag den 25. Februar um 19.30 in die Chrischona Gemeinde. Es sind alle eingeladen die sich vorstellen können unregelmässig oder regelmässig mitzuhelfen. Wenn du kommst verpflichtest du dich zu nichts, sondern informierst dich in Ruhe erst einmal.

An dem Abend wollen wir über unsere Ziele und Methoden reden. Wir zeigen die Glaubensmap und hören von „Orange leben“. Bist du dabei? Wir sind Teil der Zukunft der Chrischona Gemeinde Schlieren.

# Agenda

## **Februar 2016**

<b>Mi. 03.</b>	20.00	Gemeindeleitungssitzung
<b>Fr. 05.</b>	20.00	Jugi
	<b>09.30</b>	<b>Gemeindegebet</b>
<b>So. 07.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl: Sieben Briefe, anschl. Kirchenkaffee</b>
<b>Di. 09.</b>		GL und Pastor auf dem Willow-Kongress
<b>Sa. 13.</b>		+FreshX
<b>Fr. 12.</b>	20.00	Jugi
<b>Sa. 13.</b>		Snowcamp
<b>Sa. 20.</b>		
	<b>09.30</b>	<b>Gemeindegebet</b>
<b>So. 14.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Lebensberichten, anschl. Kirchenkaffee</b>
<b>So. 14.</b>		Pastor im Urlaub
<b>Sa. 20.</b>		
<b>Fr. 19.</b>		Keine Jugi
	<b>09.30</b>	<b>Gemeindegebet</b>
<b>So. 21.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst: Sieben Briefe, anschl. Kirchenkaffee</b>
<b>Mi. 24.</b>	12.00	Gemeinde & Gebet
<b>Mi. 24.</b>	14.00	Gemeindeleitungssitzung
<b>Do. 25.</b>	14.00	Gemeindegebets- und Bibelstunde
<b>Do. 25.</b>	19.30	Kindergottesdienst Infoabend
<b>Fr. 26.</b>	20.00	Jugi
	<b>09.30</b>	<b>Gemeindegebet</b>
<b>So. 28.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst: Sieben Briefe anschl. Kirchenkaffee</b>

# Agenda

## März 2016

<u>Di. 01.</u>	19.30	<b>Gemeindeversammlung</b>
<u>Mi. 02.</u>	12.00	Gemeinde & Gebet
<u>Fr. 04.</u>	20.00	Gemeinsame Jugi in der ETG
	<b>09.30</b>	<b>Gemeindegebet</b>
<u>So. 06.</u>	10.00	<b>Gottesdienst mit Abendmahl: Chrischona-Sonntag / Sieben Briefe, an- schl. Kirchenkaffee</b>
<u>Mi. 09.</u>	12.00	Gemeinde & Gebet
<u>Do. 10.</u>	19.00	Gemeindeleitung mit ETG
<u>Fr. 11.</u>	19.30	Zone 54
	<b>09.30</b>	<b>Gemeindegebet</b>
<u>So. 13.</u>	10.00	<b>Gottesdienst mit Lebensberichten: Sie- ben Briefe, anschl. Kirchenkaffee</b>
<u>Mi. 16.</u>	12.00	Gemeinde & Gebet
<u>Mi. 16.</u>	20.00	Themen-Abend
<u>Fr. 18.</u>	20.00	Gemeinsame Jugi in der ETG: 4te Musketier
<u>Sa. 19.</u>		Kinder Chrischona Schweiz Treffen
	<b>09.30</b>	<b>Gemeindegebet</b>
<u>So. 20.</u>	10.00	<b>Palmsonntag - Marionettentheater, anschl. Kirchenkaffee</b>
<u>Di. 22.</u>	20.00	Gemeindeleitungssitzung
<u>Mi. 23.</u>	12.00	Gemeinde & Gebet
<u>Mi. 23.</u>	19.15.	Jugi-Team
<u>Do. 24.</u>	14.00	Gemeindegebets- und Bibelstunde
<u>Fr. 24.</u>	10.00	<b>Karfreitagsgottesdienst</b>
	<b>09.30</b>	<b>Osterbrunch</b>
<u>So. 27.</u>	10.30	<b>Ostergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee</b>

# Agenda

## **April 2016**

<b>Fr. 01.</b>	20.00	Gemeinsame Jugi in der ETG
	<b>09.30</b>	<b>Gemeindegebet</b>
<b><u>So. 03.</u></b>	10.00	<b>Abendmahlsgottesdienst: Sieben Briefe anschl. Kirchenkaffee</b>
<b>Mi. 06.</b>	12.00	Gemeinde & Gebet
<b>Mi. 06.</b>	20.00	Gemeindeleitungssitzung
<b>Fr. 08.</b>	20.00	Gemeinsame Jugi in der ETG
	<b>09.30</b>	<b>Gemeindegebet</b>
<b><u>So. 10.</u></b>	10.00	<b>Gottesdienst mit Lebensberichten: Sie- ben Briefe, anschl. Kirchenkaffee</b>
<b>So. 10.</b>		Gemeindebesuchswoche
<b>So. 17.</b>		Wir Besuchen uns gegenseitig
<b>Mi. 13.</b>	12.00	Gemeinde & Gebet
<b>Fr. 15.</b>	20.00	Gemeinsame Jugi in der ETG
	<b>17.30</b>	<b>Gemeindegebet</b>
<b><u>So. 17.</u></b>	18.00	<b>Abendgottesdienst mit Hope &amp; Glory: Sieben Briefe, anschl. Wurst vom Grill</b>
<b>So. 17.</b>		Gemeindebesuchswoche
<b>So. 24.</b>		Wir besuchen uns gegenseitig
<b>Mi. 20.</b>	12.00	Gemeinde & Gebet
<b>Fr. 22.</b>	20.00	Gemeinsame Jugi in der ETG
	<b>09.30</b>	<b>Gemeindegebet</b>
<b><u>So. 24.</u></b>	10.00	<b>Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee</b>
<b>Di. 26.</b>	20.00	Gemeindeleitungssitzung
<b>Mi. 27.</b>	12.00	Gemeinde & Gebet
<b>Do. 28.</b>	14.00	Gemeindegebets- und Bibelstunde
<b>Fr. 29.</b>	20.00	Keine Jugi

# Mission – Auszüge der Rundbriefe

Schneider-Family

Hallo liebe Freunde,

Zuerst wollen wir Euch natürlich alles Gute zum Neuen Jahr wünschen. Möge der Herr Euch reich segnen und Euch mit Gutem überschütten. Möge doch einfach sein Wille geschehen in einer Welt die immer konfuser wird. Er ist der Herr der Geschichte.

Die Gemeindeaufbauarbeit in Pompey geht voran. Der Staff (die Gemeindeverantwortlichen) arbeiten fleissig am aufs Papier bringen unserer Vision, unseren Zielen und wie wir die erreichen wollen.

Im November hatten wir die ersten Taufen in unserer noch jungen Gemeindegeschichte. Unser Dimitri, Eric (64 ans) et Alexandre (30 ans) wagten den Schritt. Ein grosser Moment. Ende Januar (am 31.) haben wir eine Gemeindeversammlung um den Verein Association Eglise Evangélique de Pompey (A2EP) ins Leben zu rufen. Das ist sehr wichtig um als Gemeinde (vor dem Staat) anerkannt zu werden. Bei dieser Gelegenheit wollen wir auch, wie oben schon geschrieben, unsere Vision und unsere Ziele gemeinsam festlegen.

## Füglisters

Liebe Freunde und Begleiter

Vor vierzehn Tagen sind wir mit dem Ausbildungskurs gestartet. Dieser Kurs wurde möglich, weil einige von Euch tatkräftig mitgeholfen haben. Danke für Eure finanzielle Unterstützung.

Eröffnungsfeier des Kurses mit Pastor Ademir. Er sitzt im Rollstuhl  
Am Montag vor zwei Wochen ging es dann gleich los mit dem Unterricht. Auch die Kinder sind schon fleissig in ihr Programm integriert. Zum Beispiel in Spanisch und im Rechnen. (Viele reden Zuhause ihre Stammsprache, deshalb brauchen sie Nachhilfe in der Landessprache.)

Die Kranken werden gleich vom Arzt versorgt. Viele schleppen Krankheiten mit sich herum, weil die Dörfer medizinisch unterversorgt sind.

Herzlichen Dank für Eure Unterstützung.

Monika und Jean-Pierre

## Wir gratulieren

*Gottes Segen*

Wir gratulieren:

**Jaqueline Schmid** am 7. Dezember zum 70. Geburtstag

Alles hat er schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt, nur dass der Mensch das Werk nicht ergründet, das Gott getan hat, vom Anfang bis zum Ende.  
Prediger 3,11



## Gebetsanliegen

*Gebetsanliegen*

### Dank:

- Für all die kleinen und grossen Wunder Gottes an denen wir teilhaben dürfen
- Für die gute Gemeinschaft in der Weihnachtszeit und an Silvester
- Für alle Gaben, die wir zusammenlegen durften; die Zeit und Liebe die in die Gemeinde und Gottes Reich gegeben wurde
- Für Gottes Liebe und Gnade: unsere Hoffnung

### Bitte:

- Für Kraft, Gesundheit, Friede und Segen für jedes Gemeindeglied, die Gemeinde und sein Reich
- Unsere Missionare und ihre Anliegen
- Freude an seinem Reich und Segen für uns und unserem Nächsten
- Um Zeit und ein offenes für Gott